



GYMNASIUM ARNOLDINUM

EUROPASCHULE  
in Nordrhein-Westfalen



*Das „Arnoldinum“*

*Erster Klassenpflegschaftsabend 2016/2017*

*Stufe 5*

# Erste Klassenpflegschaftsversammlungen der Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2016/2017

am 06.09.2016 in der Aula des Arnoldinums



---

19.00 Uhr

## Plenum im Foyer:

1. Begrüßung durch die Stufenkoordination
2. Offener Ganzttag: Mittagspause/Mensa/Mittagessen/Lernzeit/AG-Angebote
3. Grundsätzliche Informationen zu Besonderheiten der Erprobungsstufe:  
Aufgaben und Zielsetzungen der Erprobungsstufe, Klassenarbeiten - Hausaufgaben,  
Organisation des musischen Schwerpunktes in der Erprobungsstufe,  
Ergänzungstunden und Individuelle Förderung, Girls & Boys - Day
4. Förderverein
5. Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern

Tagung der Klassenpflegschaften in den folgenden Räumen:

Klasse 5a (Sfr) = P01

Klasse 5b (Hfr) = P02



# Beratungsangebot am Gymnasium Arnoldinum:

---

Beratungslehrerin:

Frau Nina Niehoff (*momentan in Elternzeit*)

Beratungslehrer:

Herr Dr. Jan Scheffer

- Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler bei Problemen im schulischen Alltag!



# Zeitraster am Arnoldinum:

---

1. Stunde		08.00 - 08.45 Uhr
2. Stunde		08.50 - 09.35 Uhr
	1. große Pause	09.35 - 09.50 Uhr
3. Stunde		09.50 - 10.35 Uhr
4. Stunde		10.40 - 11.25 Uhr
	2. große Pause	11.25 - 11.40 Uhr
5. Stunde		11.40 - 12.25 Uhr
6. Stunde		12.30 - 13.15 Uhr



# Zeitraster am Arnoldinum - Offener Ganztag:

---

Gesetzlich vorgeschriebene <i>Mittagspause</i>	13.15 - 14.15 Uhr
Lernzeit (mit Hausaufgabenbetreuung)	14.00 - 15.00 Uhr (bei AG-Besuch bis 14.45 Uhr)
AG-Angebote	14.45 - 15.45 Uhr



# Mittagspausenregelung:

---

- In der Erprobungsstufe erfolgt **kein verpflichtender Nachmittagsunterricht**
- **Verlassen des Schulgeländes** am Vormittag und in der langen Mittagspause **nicht erlaubt**, wenn im Anschluss **verbindlicher Nachmittagsunterricht** stattfindet
- Erlaubnis der Eltern erst **ab der Jahrgangsstufe 7** per Formular möglich



# Warme Mahlzeit in der Mittagspause

---

- **warmes Mittagessen** im Speisesaal des Vereins „Lernen Fördern“ (früher: Christliches Jugenddorf)
- **Mittagessen:**
  - Salatbuffet,
  - einem Hauptgericht,
  - einer Nachspeise und
  - Mineralwasser als Getränk
- SchülerInnen aus der **Erprobungsstufe** werden nach der 6. Stunde **von einer Lehrkraft zum Essen begleitet**
- **Das gesamte Essen wird jetzt zu einem Preis von 3,30 € angeboten.**
- Erwerb des Essensbons:  
**Bis spätestens 10.00 Uhr des jeweiligen Tages im Sekretariat**
- Abmeldung vom Essen:  
**Bis spätestens 09.00 Uhr morgens, dann Rückerstattung**
- Im Krankheitsfall:  
**Abmeldung auch telefonisch im Sekretariat, Erstattung dann gegen Vorlage des Bons**




# Lernzeit im „Offenen Ganztag“

---

Im Bedarfsfall:

- Lernbegleitung von SchülerInnen in Kleinfördergruppen, vorwiegend in den Fächern M,E,L,F
- Koordinierung durch Frau Peterseim
- Enge Absprachen zwischen BetreuerInnen und FachlehrerInnen
- Erhöhte Chancengleichheit und Entlastung der Familien, Verbesserung der Lernleistung





# AG-Angebote im Offenen Ganztag 2016/2017

---

Montag	Kunst-AG	Frau Weiler
Dienstag	Sport-AG: Handball	TB Burgsteinfurt
Mittwoch	AG Handarbeiten und Werken	Frau Woelker
Donnerstag	AG Forschen und Experimentieren	Frau Büchter

# Teilnahme an Lernzeit und AGs:

**Für die Kinder ergeben sich folgende Alternativen:**

1. Teilnahme an der Lernzeit (14.00-15.00 Uhr), danach können die Kinder in die dann um 14.45 Uhr anlaufenden AGs gehen.
2. Kinder, die das Angebot für das warme Mittagessen nutzen und dann die Lernzeit besuchen, werden bis 15.00 Uhr betreut.
3. Unterrichtsschluss ist 13.15 Uhr, die Kinder gehen nach Hause und nehmen keines der Schulangebote wahr.



# „Hausaufgabenerlass“ (Stand: 05.05.2015)

---

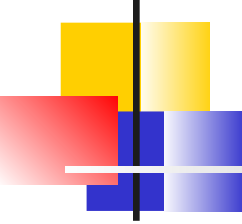
## Hausaufgaben in der Sek I:

An Schulen ohne gebundenen Ganzttag wird sicher gestellt, dass Schülerinnen und Schüler an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht, an Wochenenden sowie an Feiertagen keine Hausaufgaben machen müssen.

Der zeitliche Umfang von Hausaufgaben ist so zu bemessen, dass sie, bezogen auf den einzelnen Tag, in folgenden Arbeitszeiten erledigt werden können:

- in der Sekundarstufe I für die **Klassen 5 bis 7 in 60 Minuten**,
- für die **Klassen 8 bis 9 (10) in 75 Minuten**.

Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet. Sie werden nicht benotet, finden jedoch Anerkennung.



# „Hausaufgabenerlass“ (Stand: 05.05.2015)

---

## Hausaufgaben in der Sek I:

Hausaufgaben dienen der **Übung, Vertiefung und Festigung** und damit der Reproduktion von Unterrichtsinhalten ebenso, wie der Automatisierung von grundlegenden Fertigkeiten.

Hausaufgaben dienen der **Vorbereitung eines bestimmten Themas** und sollen das Interesse der Schülerinnen und Schüler wecken.

Hausaufgaben dienen der **Diagnose des Lernleistungsniveaus** und sollen damit den Schülerinnen und Schülern einen konstruktiven Umgang mit den eigenen Fähigkeiten ermöglichen.

*Quelle: Hausinternes Hausaufgabenkonzept*



# Erprobungsstufe - Aufgaben und Ziele:

---

Die Klassen 5 und 6 bilden eine besondere

**pädagogische Einheit.**

→ Übergang ohne Versetzung von der Klasse 5 in die  
Klasse 6



# Erprobungsstufe - Aufgaben und Ziele:

---

- Erprobung der Eignung für die gewählte Schulform
- Heranführung an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote des Gymnasiums
- Beobachtung und Förderung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder



# Erprobungsstufe - Aufgaben und Ziele:

---

Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und den  
Grundschulen:

→ Gemeinsame Erprobungsstufenkonferenzen mit den  
Kolleginnen und Kollegen der abgebenden Grundschulen

Im Falle von Problemen oder Schwierigkeiten:

→ Angebot eines Beratungs- oder Gesprächstermins



# Erprobungsstufe - Aufgaben und Ziele:

---

## Elternsprechtage:

Donnerstag, 27.10.2016, in Steinfurt und Horstmar

Montag, 31.10.2016, in Steinfurt





# Klassenarbeiten in der Erprobungsstufe:

---

Deutsch

Mathematik

Englisch

Zweite Fremdsprache (*ab Klasse 6*)

- jeweils **drei** Klassenarbeiten pro Halbjahr
- maximal **eine** Schulstunde
- maximal **zwei** Klassenarbeiten pro Woche



# Organisation des musischen Schwerpunkts in der Erprobungsstufe

---

Klasse 5	<b>Bläsergruppe</b>	<b>Musikgruppe 1</b>	<b>Musikgruppe 2</b>
	2 Stunden Musik	2 Stunden Musik	2 Stunden Musik
	1 Ergänzungsstunde Musik <i>(inkl. Proben)</i>	1 Ergänzungsstunde Musik	1 Ergänzungsstunde Musik
Klasse 6	<b>Bläsergruppe</b>	<b>Musikgruppe 1</b>	<b>Musikgruppe 2</b>
	2 Stunden Musik	2 Stunden Musik	2 Stunden Musik
	1 Ergänzungsstunde Mu <i>(inkl. Proben)</i>	1 Ergänzungsstunde Kunst	1 Ergänzungsstunde Kunst



# Konzeption und Verteilung der Ergänzungsstunden in der Sek. I

---

## Ergänzungsstunden:

- **Ergänzungsstunden** = für alle SuS verbindlich, an Fächer angebunden, Schwerpunkt: individuelle Förderung
- **Förderstunden** = nicht für alle SuS verbindlich, Förderunterricht in Kleingruppen, Zuweisung durch FachlehrerInnen
- **Lernzeiten** = nicht für alle SuS verbindlich, müssen nach Zuweisung durch die KlassenlehrerInnen wahrgenommen werden, Schwerpunkt: Entlastung, z.B. der Hausaufgaben



# Konzeption und Verteilung der Ergänzungsstunden in der Sek. I

---

Stufe:	Ergänzungsstunden:	Förderstunden:	Lernzeiten:
5	1 (Mu)	1 (D/M/E)	1 (LZ)
6	1 (Mu/Ku)	1 (D/M/E/L/F)	1 (LZ)
7	1 (D/M) <i>halbjährlich</i>		
8	1 (E) 1 (D/M) <i>halbjährlich</i>	1 (D/M/L/F)	
9			
	5 WS	3 WS	2 WS
		<b>insgesamt:</b>	<b>10 WS</b>



# Reduzierung der Belastung:

---

- Umwandlung der verbindlichen Ergänzungsstunden in Deutsch und Mathematik zu individuellen Förderstunden, die nicht für alle SchülerInnen verbindlich sind
- Gleichzeitig werden 2 Stunden Geschichte aus der Jgst. 6 in die Jgst. 5 verschoben
- **In beiden Jahrgangsstufen somit nur 30 verbindliche Unterrichtsstunden!**
- In beiden Jahrgangsstufen aber auch zwei zusätzliche individuelle Förderstunden vorgesehen



# Girls & Boys - Day:

---

- Konzeption dieses Informationstages sieht vor, dass **erst die Jahrgangsstufe 7** daran teilnimmt.
- Die Jahrgangsstufen 5 und 6 verbleiben an diesem Tag in der Schule.



# Der Förderverein des Gymnasiums Arnoldinum e.V.

---

Der Förderverein des Gymnasiums Arnoldinum e. V. wurde im Jahr 1981 gegründet.

Die Mitglieder unterstützen mit ihrem Beitrag die pädagogische Arbeit des Gymnasiums in materieller und ideeller Hinsicht.

**Jahresbeitrag: 20,00 Euro**



# Der Förderverein des Gymnasiums Arnoldinum e.V.

---

Besondere Ziele sind z. B.:

Beschaffung von zusätzlichen Lehr- und Lernmitteln

- Beschaffung ergänzender Ausstattungsgegenstände
- Förderung von Arbeitsgemeinschaften
- Prämierung von hervorragenden Arbeiten

In den zurückliegenden Jahren konnte der Förderverein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden regionaler Unternehmen große und kleine Projekte unterstützen.





# Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern in der Schule:

---

## **Klassenpflegschaften:**

- als Basis der Mitwirkung in der Schule
- gemeinsames Bemühen um das Wohl der Schülerinnen und Schüler
- Mitglieder: Eltern der Schüler einer Klasse (für jedes Kind gemeinsam eine Stimme)

### Themen (u.a.):

- Pädagogische Fragen
- Unterrichtsinhalte
- Klassenarbeiten
- Hausaufgaben
- Klassenfahrten u.a.



# Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern in der Schule:

---

## **Schulpflegschaft:**

- setzt sich aus den Vorsitzenden der Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften zusammen und vertritt die Elternschaft der Schule
- wählt die Elternvertreter für die Schulkonferenz sowie für die Fachkonferenzen
- kann Anträge an die Schulkonferenz richten



# Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern in der Schule:

---

## **Schulkonferenz:**

- ist das oberste Mitwirkungs-gremium in der Schule
- Lehrer, Eltern, Schüler
- Beratung grundsätzlicher Angelegenheiten der Schule
- Schulordnung
- Grundsätze zum Umgang mit Erziehungsschwierigkeiten u.a.



# Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern in der Schule:

---

## Fachkonferenzen:

- werden aus den Lehrerinnen und Lehrern, die das betreffende Fach unterrichten, und je zwei Eltern- und Schülervertretern mit beratender Stimme gebildet
- Grundsätze der Methodik und der Didaktik
- Leistungsbewertung u.a.



# **Gymnasium Arnoldinum und Erprobungsstufe**

## **Wichtige Ansprechpartner:**

---

### **Schulleitung:**

Herr Hornemann

### **Erprobungsstufenkoordination:**

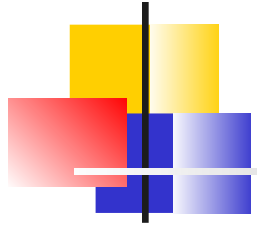
Herr Stienhenser

### **Offener Ganztag:**

Lernzeit: Frau Peterseim

AG-Angebote: Frau Bianga-Klasmeier

**Tel.: 02551 - 5278**



**Viel Spaß und viel Erfolg bei den  
Tagungen der Klassenpflegschaften in  
den Pavillons:**

**Klasse 5a (Sfr) = P01**

**Klasse 5b (Hfr) = P02**